

Knabe	<i>Wahrig</i> Kind männl. Geschlechts bis etwa zum 15. Lebensjahr, Junge, Bub <i>Duden</i> (meist geh. schweiz., sonst geh., Amtsspr.) [größerer] Junge
gering achten/geringachten	<i>Wahrig</i> geringschätzen
geringschätzen/gering schätzen	<i>Wahrig</i> jemanden oder etwas wenig schätzen, nicht viel von jemandem oder etwas halten
Folgsamkeit	<i>Wahrig</i> folgsames Wesen, das Folgsam sein <i>Duden</i> folgsames Wesen, folgsames Verhalten <i>Duden Syn.</i> Gehorsam - Ergebenheit, Folgsamkeit, Fügsamkeit, Gefügigkeit, Gehorsamkeit, Unterordnung; (<i>geh.</i> , <i>oft abwertend</i>): Willfährigkeit; (<i>abwertend</i>): Unterwürfigkeit; (<i>veraltend</i>): Gefügsamkeit, Subordination;
folgsam	<i>Wahrig</i> gut folgend, gehorsam, fügsam, gefügig (fast nur von Kindern und Tieren) <i>Duden</i> sich (als Kind) den Anordnungen fügend, sich ihnen nicht widersetzend; gehorsam, artig <i>Duden Syn.</i> artig, brav, fügsam, gefügig, gehorsam, lieb
einhergehen	<i>Wahrig</i> (in bestimmter Weise) daher-, heran-, umhergehen
manierlich	<i>Wahrig</i> 1. mit guten Manieren, wohlgezogen, 2. hübsch anzusehen <i>Duden</i> sich gut und anständig benehmend und nicht zu Klagen Anlass gebend <i>Duden Syn.</i> anständig, artig, brav, diszipliniert, einwandfrei, folgsam, fügsam, gefügig, gepflegt, gehorsam, gesittet, höflich, kultiviert, vornehm, zivilisiert; (<i>geh.</i>): schicklich, wohlgezogen
zierlich	<i>Wahrig</i> 1. zart und anmutig, 2. klein und fein <i>Duden Syn.</i> duftig, fein[gliedrig], grazil, hauchzart, schlank, schwächig, schmal, wie aus Porzellan, zart[gliedrig]; (<i>geh.</i>): fragil, zart, zerbrechlich
Streich	<i>Wahrig</i> 1. Schlag, Hieb, 2. (fig.) Schabernack, Dummheit, Unfug
brauchen	<i>Wahrig</i> 1. nötig haben, seiner bedürfen, 2. anwenden, verwenden, gebrauchen
gebrauchen	<i>Wahrig</i> Gebrauch machen von, benutzen, verwenden.
Das ist nicht zu gebrauchen; du bist auch zu nichts zu gebrauchen!	<i>Wahrig</i> zu nichts nütze
jmd. ist zu nichts zu gebrauchen	<i>Duden</i> (ugs.) jmd. ist zu nichts nütze
jmd. ist zu allem zu gebrauchen	<i>Duden</i> (ugs.) jmd. ist wegen seiner vielseitigen Geschicklichkeit sehr nützlich
leise	<i>Wahrig</i> 3. (fig.) 3.1 sanft, wenig spürbar, zart (Berührung, Wind), 3.2 gering, schwach (Verdacht, Zweifel) <i>Duden Syn.</i> 2.b) gering, klein, leicht, minimal
Anlass	<i>Wahrig</i> 1. Veranlassung, (äußerer Anstoß), 2. Gelegenheit, 3. (schweiz.) Veranstaltung. <i>Zu Klagen Anlass geben; der Vorfall hat Anlass zu drastischen Maßnahmen gegeben.</i>
Quartier	<i>Wahrig</i> (schweiz. und österr.) Stadtviertel <i>Duden</i> 2. (bes. schweiz.) Viertel: in einem vornehmen Quartier wohnen <i>Duden Syn.</i> 2. Ortsteil, Stadtteil, [Stadt]viertel <i>Duden Fremdw.</i> 2. (schweiz., österr.) Stadtviertel
Fülle	<i>Wahrig</i> 3. Umfang, Dicksein (Körperfülle)
Gesetztheit	<i>Wahrig</i> gesetztes Wesen, Ernst, Besonnenheit, Beherrschtheit
gesetzt	<i>Wahrig</i> ernst und ruhig, besonnen, gemessen, würdevoll <i>Duden</i> [aufgrund des Alters oder der Erfahrung] ruhig und besonnen, in sich gefestigt: ein gesetzter älterer Herr, sie ist in gesetzterem Alter <i>Duden Syn.</i> abgeklärt, ausgeglichen, bedächtig, besonnen, gefasst, gelassen, gemächlich, gemessen, geruhsam, gleichmütig, maßvoll, reif, ruhig, überlegt, umsichtig, vernünftig, weise, würdevoll; (<i>geh.</i>): bedachtsam, souverän
Schlingel	<i>Wahrig</i> 2. freches Kerlchen, kleiner Schelm
Renommee	<i>Wahrig</i> Ansehen, Ruf, Leumund
brav	<i>Wahrig</i> 1. gehorsam, artig, 2. anständig, bieder, 3. nett, aber fade, 4. (veraltet) tapfer
übermutig	<i>Wahrig</i> 1. voller Übermut, 2. glücklich oder stolz (über bzw. auf eine Leistung) und daher etwas leichtsinnig, fröhlich und ein wenig eingebildet, 3. ausgelassen, fröhlich und ein wenig keck
Fehllosigkeit/fehllos	<i>Wahrig</i> --- <i>Duden</i> ---
fehlen	<i>Wahrig</i> 4. (gehoben) Unrecht tun, sündigen, gegen sittliche Gebote verstoßen <i>Duden</i> 4. (<i>geh.</i>) eine Sünde begehen, etwas Unrechtes tun: ich weiß, wie sehr ich gefehlt habe. <i>Duden Syn.</i> eine Sünde/Verfehlung begehen, etwas Böses tun, sich etwas zuschulden kommen lassen, gegen ein Gebot verstoßen, schuldig werden,

	sündigen; (<i>geh.</i>): einen Fehltritt begehen/tun, etwas Unrechtes tun, freveln, Schuld auf sich laden, sich vergehen, sich versündigen
Unsträflichkeit	<i>Wahrig</i> --- <i>Duden</i> ---
unsträflich	<i>Wahrig</i> rein, sauber, unbescholten, von keinem Vorwurf betroffen <i>Duden</i> (veraltend) untadelig
untadelig	<i>Duden</i> zu keinerlei Tadel Anlass bietend, [moralisch] einwandfrei, makellos <i>Duden Syn.</i> anständig, charakterfest, charakterstark, charaktervoll, ehrenhaft, ehrenwert, ehrlich, einwandfrei, fair, integer, korrekt, makellos, redlich, seriös, solide, tadellos, unbescholten, unbestechlich, unerschütterlich, vertrauenswürdig, vorbildlich; (<i>schweiz.</i>): senkrecht; (<i>geh.</i>): edel, ehrbar, honett, ohne Fehl [und Tadel]; (<i>bildungsspr.</i>): loyal, respektabel
für	<i>Wahrig</i> 11. was für ein / was für welche. von welcher Art. Bsp. hast du Schmerzen? und was für welche! (=sehr starke) sie besitzt eine Menge Kleider, aber was für welche! (iron). aber nur hässliche, altmodische, abgetragene o.Ä. was ist er für ein Mensch? was ist das für ein Tier? was für eine Überraschung! (als Ausruf)
fortsetzen	<i>Wahrig</i> fortfahren mit, weitermachen (Arbeit, Reise, Spiel)
achten	<i>Wahrig</i> schätzen
imponieren	<i>Wahrig</i> großen Eindruck machen, Achtung oder Bewunderung einflößen
gelten	<i>Wahrig</i> als etwas angesehen werden, für etwas gehalten werden <i>Duden</i> 2. etwas [Bestimmtes] wert sein <i>Duden Syn.</i> 2. b) Bedeutung haben, Gewicht haben, von Bedeutung/Belang/Wichtigkeit sein, wiegen, zählen
strebsam	<i>Wahrig</i> sehr fleißig, gewissenhaft und zielbewusst <i>Duden Syn.</i> beflissen, eifrig, emsig, fleißig, geschäftig, rührig, schaffensfreudig, tätig; (<i>geh.</i>): ambitioniert, dienstfertig, eifertig, nimmermüde, regsam; (<i>bildungsspr.</i>): enthusiastisch
garstig	<i>Wahrig</i> hässlich, abstoßend, ekelhaft, böse, ungezogen <i>Duden Syn.</i> 1. frech, unartig, unausstehlich, unfreundlich, ungezogen; (<i>emotional verstärkend</i>): bitterböse; (<i>fam.</i>): böse. 2. abscheulich, abstoßend, böse, hässlich, widerwärtig; (<i>abwertend</i>): widerlich. 3. abscheulich, ekelhaft, ekelhaft, eklig, entsetzlich, furchtbar, grässlich, gräulich, hässlich, schaurig, schrecklich, unappetitlich, widerwärtig, zuwider; (<i>geh.</i>): degoutant; (<i>bildungsspr.</i>): infernalisches; (<i>ugs.</i>): fies; (<i>abwertend</i>): widerlich
einwandfrei	<i>Wahrig</i> keinen Fehler, Mangel aufweisend (Waren), tadellos, vorbildlich (Benehmen, Leistung)
vernehmen	<i>Wahrig</i> hören, durch das Gehör bemerken, erfahren
Missgeschick	<i>Wahrig</i> Unglück, Pech, ärgerlicher Missgriff <i>Duden Syn.</i> ärgerlicher Vorfall, Fatalität, Panne, Pech, Peinlichkeit, Ungeschicklichkeit, Unglück; (<i>ugs.</i>): Malheur; (<i>ugs. scherzh.</i>): Künstlerpech
zu Fall bringen	<i>Wahrig</i> zunichte machen, verhindern, vereiteln
jdn. zu Fall bringen	<i>Wahrig</i> zugrunde richten, stürzen, ihm seine Existenz, seine Wirksamkeit nehmen (besonders durch Intrigen)
trefflich	<i>Wahrig</i> vortrefflich, ausgezeichnet, sehr gut <i>Duden</i> a) durch große innere Vorzüge, durch menschliche Qualität ausgezeichnet (und daher Anerkennung verdienend): ein trefflicher Mensch, Wissenschaftler; b) sehr gut, ausgezeichnet, vorzüglich, vortrefflich <i>Duden Syn.</i> ausgezeichnet, bestens, blendend, brillant, grandios, herrlich, hervorragend, prächtig, sehr gut, strahlend, vortrefflich, vorzüglich; (<i>bildungsspr.</i>): exzellent, formidabel; (<i>ugs.</i>): fantastisch, glänzend, großartig
treffbar	<i>Wahrig</i> --- <i>Duden</i> ---
treffen	<i>Wahrig</i> das Ziel erreichen <i>Duden</i> 1. (von einem Geschoss, einem Schuss, Schlag o.Ä.) jmdn., etw. erreichen und mit mehr oder weniger großer Wucht berühren [u. dabei verletzen, beschädigen] 6. (im Innersten) verletzen, erschüttern: jmd. tief, schwer treffen. die Todesnachricht hat ihn furchtbar getroffen 7. jmdm. einer Sache [bewusst, absichtlich] Schaden zufügen, schaden.
jemanden treffen	<i>Wahrig</i> körperlich oder seelisch verletzen
etwas treffen	<i>Wahrig</i> durch Schlag, Geschoss oder Aufprall berühren oder verwunden